



Protokoll Gemeindeversammlung Wangen an der Aare

Gemeindeversammlung vom Montag, 30. Mai 2022, 19:30 Uhr
im Salzhaus Wangen an der Aare

ANWESEND

Vorsitz: Christoph Kiefer, Gemeindepräsident

Protokoll: Peter Bühler, Gemeindeschreiber

**Anzahl Anwesende /
Stimmberechtigte:** 59 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger

Presse: Nicht vertreten

Nicht stimmberechtigt: Samuel Gerber (Ingenieurbüro Verkehrssteiner)

Weitere Nicht-Stimmberechtigte sind nicht bekannt; aus der Versammlung wird niemandem das Stimmrecht bestritten.

**Stimmberechtigt auf
den heutigen Tag:** 761 Männer
849 Frauen

Total 1'610 Stimmberechtigte

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 19:30 Uhr.

Die Verhandlungen werden eröffnet unter Bekanntgabe der veröffentlichten Traktandenliste, welche lautet:

- 1 Genehmigung der Jahresrechnung 2021
- 2 Information Stand Verkehrskonzept
- 3 Verschiedenes / Informationen

Änderungen in der Reihenfolge werden keine verlangt und Eintreten wird nicht bestritten.

Die heutige Versammlung ist ordnungsgemäss in den Anzeigern des Amtes Wangen, Nr. 17 vom 28.04.2022 und Nr. 18 vom 05.05.2022 publiziert worden. Die Akten zu den Traktanden lagen 30 Tage vor der Versammlung öffentlich auf. Rund 10 Tage vor der Gemeindeversammlung ist allen Haushaltungen das Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare zugestellt worden.

Als **Stimmzähler** werden gewählt:

- Martin Günther
- Peter Gnägi

Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird 10 Tage nach der Gemeindeversammlung während 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Auflage wird im Anzeiger Oberaargau West bekannt gegeben.

Während der Auflagefrist kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Der Vorsitzende informiert die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Rügepflicht. Stellt eine stimmberechtigte Person während dieser Versammlung Zuständigkeits- bzw. Verfahrens- oder Formfehler fest, hat sie den Präsidenten sofort darauf hinzuweisen. Unterlässt sie diesen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49a GG / Art. 6 Anhang I OGR).

Art. 9 des Anhangs I zum Organisationsreglement verlangt, dass über die Zulässigkeit von Bild- und Tonaufnahmen oder -übertragungen die Versammlung entscheidet. Jede stimmberechtigte Person kann verlangen, dass ihre Äusserungen oder Stimmabgaben nicht aufgezeichnet werden. Es beabsichtigt niemand, Aufnahmen zu machen.

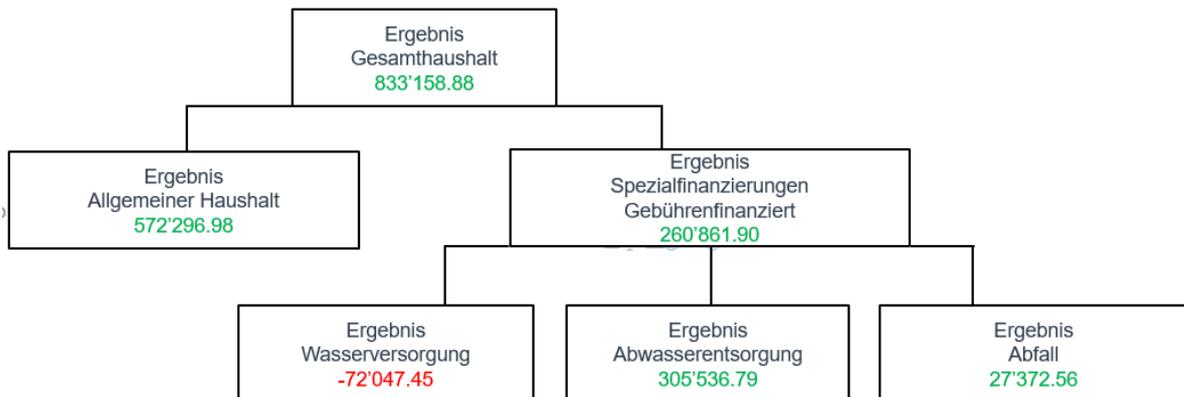
Genehmigung der Jahresrechnung 2021**2022-1****Referent:** Christoph Kiefer

Der Referent erläutert die Jahresrechnung 2021 anhand einer Präsentation gemäss nachstehender Gliederung:

1. Information zur Jahresrechnung 2021
2. Erfolgsrechnung 2021 (Abweichungen)
3. Spezialfinanzierungen 2021
4. Investitionsrechnung 2021 (Abweichungen)
5. Bilanz
6. Nachkredite
7. Auszug Bestätigungsbericht Revisoren
8. Antrag des Gemeinderates

Der Referent freut sich, der Versammlung eine durchaus erfreuliche Jahresrechnung präsentieren zu dürfen. Für unsere Gemeinde, welche jahrelang als stark verschuldet dargestellt wurde, sieht die Bilanz heute positiv aus. Wir verfügen über eine gut unterhaltene Infrastruktur, genug Schulraum und eine neue Turnhalle. Die anstehenden Investitionen in den kommenden Jahren, wie der Reservoir-Neubau, der Bau behindertengerechter Bushaltstellen und die vom Gesetz geforderte Zustandsprüfung privater Abwasseranlagen können ohne Steuererhöhung bei gleichbleibender Fremdverschuldung finanziert werden.

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 833'158.88 ab. Bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 244'500.00 ergibt sich eine Besserstellung gegenüber dem Budget von Fr. 1'077'658.88.



Die wesentlichen Abweichungen im **Nettoaufwand, bzw. Nettoertrag** pro Rubrik sind:

Bereich	Rechnung	Budget	Abweichungen (+/-)
Allgemeine Verwaltung	904'906	1'029'200	- 124'294
Öffentliche Sicherheit	224'510	143'300	81'210
Bildung	1'768'499	2'184'800	- 416'301
Kultur, Sport und Freizeit	248'557	409'300	- 160'743
Gesundheit	12'472	15'600	- 3'128
Soziale Sicherheit	2'022'252	2'115'000	- 92'748
Verkehr	672'330	776'100	- 103'770
Umwelt & Raumordnung	91'462	123'300	- 31'838
Volkswirtschaft (Nettoertrag)	95'169	84'600	10'569
Steuern (Nettoertrag)	6'807'880	6'880'100	- 72'220

- Der Minderaufwand in der **allgemeinen Verwaltung** stammt aus den höheren Mietzinseinnahmen für die Kaserne, welche nicht budgetiert waren und der Übernahme der Finanzverwaltung Wangenried ohne Erhöhung des Stellenetats.
- Zur Besserstellung in der **Bildung** fallen die einmaligen Rückzahlungen für IBEM (Spezialklassen) in Niederbipp und die vielen externen PrimarschülerInnen ins Gewicht. Zudem kann bemerkt werden, dass unsere Tagesschule sehr gut ausgelastet ist und wir dort kein Defizit schreiben.
- Bei **Kultur, Sport und Freizeit** ist es vor allem der Minderaufwand in der Badi der die Besserstellung erklärt. Es wurde etwas weniger investiert und vor Allem im Personalwesen das Optimum herausgeholt, trotz praktisch gleichbleibender Eintrittseinnahmen gegenüber dem Vorjahr.
- Die Voraussagen des Kantons über den **sozialen Lastenausgleich** haben sich zum Glück nicht bewahrheitet und so belastet dieser Lastenausgleich die Gemeindefinanzen um ca. Fr. 100'000.00 weniger als budgetiert.
- Auf der Einnahmenseite haben wir bei den **Steuern** praktisch eine Punktlandung gegenüber dem Budget. Erfreulicherweise sind die Steuereinnahmen 2021 Fr. 300'000.00 höher ausgefallen als im Vorjahr 2020.

Bei den Spezialfinanzierungen fällt vor allem die Abwasserentsorgung ins Auge – die Besserstellung gegenüber dem Budget stammt hauptsächlich von nicht vorhersehbaren Anschlussgebühren. Bei der Feuerwehr schlägt die Abschreibung des neuen TLF negativ zu Buche und die Wasserversorgung schliesst mit einem Defizit von Fr. 74'047.45 ab. Die Spezialfinanzierungen Parkplätze und Abfallentsorgung schliessen mit einem Überschuss ab.

Bereich	Rechnung	Budget
Feuerwehr Wangen	296'942.10	265'800.00
Entnahme aus der Spezialfinanzierung	47'109.95	
Parkplätze	104'427.42	85'900.00
Einlage in die Spezialfinanzierung	36'220.42	
Wasserversorgung	372'250.25	392'700.00
Entnahme aus der Spezialfinanzierung	72'047.45	
Abwasserentsorgung	925'179.05	832'400.00
Einlage in die Spezialfinanzierung	305'536.79	
Abfallentsorgung	152'834.36	153'700.00
Einlage in die Spezialfinanzierung	27'372.56	

Die Bestände der Spezialfinanzierungen können sich sehen lassen, nötige Investitionen können in allen Bereichen problemlos getätigt werden, wie zum Beispiel der Neubau des Wasserreservoirs.

Die Bestände per 31.12.2021:

Bereich	Saldo per 31.12.2021
Feuerwehr Wangen	464'192.23
Parkplätze	339'579.87
Flügel	13'410.95
Abfall	106'662.30
Wasser (Rechnungsausgleich)	834'856.37
Wasser Werterhalt	1'071'467.59
Abwasser (Rechnungsausgleich)	801'393.69
Abwasser Werterhalt	2'751'953.55

Zur **Investitionsrechnung** erläutert der Referent:

In der Rubrik Allgemeine Verwaltung schlägt die Rückzahlung der armasuisse für den Fernwärmeanschluss der Gemeindegasse zu Buche, bei der öffentlichen Ordnung und Sicherheit die zweite Tranche für das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr. In den zwei Sparten Verkehr und Umweltschutz kommen vor allem Korrekturen und Verschiebungen aufgrund von Baukostenabrechnungen zum Tragen.

Die Gegenüberstellung der Ausgaben der Investitionsrechnung 2021 gegenüber dem Budget 2021:

Rubrik	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2021
0	Allgemeine Verwaltung	- 99'471.90	95'000.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	314'149.30	0.00
2	Bildung	6'410.25	0.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.00	0.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	- 112'100.60	79'000.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	647'066.35	979'000.00
9	Finanzen und Steuern	0.00	0.00
	Total	756'053.40	1'153'000.00
	Passivierte Einnahmen	8'355.90	
	Aktiviert Ausgaben	764'409.30	1'153'000.00

Bilanz

Aktiven

Die **Aktiven** sind erfreulicherweise um über Fr. 2'000'000.00 gestiegen. Wir werden noch dieses Jahr die Verschuldung um diesen Betrag reduzieren können.

Bezeichnung	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Total Finanzvermögen	11'986'759.13	9'552'722.20
Total Verwaltungsvermögen	15'693'177.33	15'734'728.23
Aktiven	27'679'936.46	25'287'450.43

Passiven

Unser Eigenkapital hat sich um über Fr. 2'000'000.00 erhöht, auch bedingt durch die vom Gesetz vorgeschriebene Neubewertung der Liegenschaften.

Bezeichnung	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Total Fremdkapital	15'570'356.25	15'478'489.37
Total Eigenkapital	12'109'580.21	9'808'961.06
Passiven	27'679'936.46	25'287'450.43

Kennzahlen

Der Referent greift zwei der wichtigsten **Kennzahlen des Gesamthaushaltes** heraus:

Bezeichnung	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Nettoschuld in Franken pro Einwohner	1'480.33	2'494.32
Massgebliches Eigenkapital in Franken pro Einwohner	2'366.14	1'657.13

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die **Nettoverschuldung** pro Einwohner fast halbiert. Das **Eigenkapital** pro Einwohner ist um über 40% gestiegen.

Die **Nachkredite** 2021 betragen Fr. 625'101.06 und unterteilen sich in gebundene Kredite im Umfang von Fr. 545'954.26 und Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderates von Fr. 79'146.80.

Die **Rechnungsprüfungskommission** hat die Jahresrechnung 2021 geprüft. Die Prüfung verlief planmässig und führte zu keinen Beanstandungen oberhalb der Wesentlichkeitsgrenze. In der Folge zitiert der Referent aus dem Bericht: «Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31.12.2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 27'679'936.46 und einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 833'158.88 zu genehmigen.»

Aus dem **Datenschutzbericht** zitiert er: «Wir können davon ausgehen, dass die Datenschutzbestimmungen im Rahmen der geltenden Gesetzesvorschriften eingehalten werden. Unseres Erachtens sind verhältnismässige Massnahmen getroffen worden, damit keine Personen durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln der Behörden und der Verwaltung zu Schaden kommen und die Datensicherheit gewährleistet ist.»

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	12'398'721.92
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	13'231'880.80
	Ertragsüberschuss	CHF	833'158.88
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	11'281'367.61
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	11'853'664.59
	Ertragsüberschuss	CHF	572'296.98
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	372'250.25
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	300'202.80
	Aufwandüberschuss	CHF	72'047.45
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	619'642.26
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	925'179.05
	Ertragsüberschuss	CHF	305'536.79
	Aufwand Abfall	CHF	125'461.80
	Ertrag Abfall	CHF	152'834.36
	Ertragsüberschuss	CHF	27'372.56
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	764'409.30
	Einnahmen	CHF	8'355.90
	Nettoinvestitionen	CHF	756'053.40
NACHKREDITE gemäss Ziffer 1.1.6		CHF	625'101.06

Diskussion

Urs Pfister wünscht Auskunft zu der im Informationsblatt unter Investitionsrechnung abgebildeten Zeile «Verbindungsleitung Stinkgässli Wasser» mit einem Betrag von rund Fr. 172'000.00. Er bezweifelt, ob im Stinkgässli dieser Betrag für die Wasserversorgung ausgegeben worden sei. Entweder sei der Betrag falsch oder die Bezeichnung stimme nicht. Er habe bereits auf diesen Punkt hingewiesen.

Der Sachverhalt kann vor Ort nicht geklärt werden. Der Finanzverwalter wird den Punkt mit Urs Pfister direkt besprechen.

Roman Härdi wünscht eine Erklärung was die vorgetragene Nachkredite, die nicht in die Kompetenz des Gemeinderates fallen, umfassen.

Die sogenannten **gebundenen Nachkredite**, sind Nachkredite, bei welchen die Gemeinde keine Wahl hat die Zahlungen auszulösen. Es sind dies insbesondere Zahlungen in den Lastenausgleich, welche höher ausfallen als budgetiert wurde.

Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung grossmehrheitlich bei 3 Gegenstimmen **genehmigt**.

Zu eröffnen an

- Finanzverwaltung

Information Stand Verkehrskonzept

2022-2

Referent: Roland Kaserer

Der Referent bezieht sich auf die im Juni 2021 durchgeführte Umfrage zur Stossrichtung des Gemeinderates zum Verkehrskonzept. Aus der Umfrage sind 321 Antwortzettel zurückgeflossen. Zu den Hauptfragen haben sich

269 Personen für, und 48 Personen gegen eine Begegnungszone im Bereich Städtli und
214 Personen für, und 100 Personen gegen eine Tempo 30-Zone ausgesprochen.

221 Personen haben Bemerkungen angegeben. Diese haben sich vorwiegend zu den nachstehenden Themen geäussert:

- Anpassung Perimeter für Begegnungs- und Tempo 30-Zone
- Holzbrücke (Sperrung für Verkehr, Massnahmen für Fussgänger, Regelung für Velos, ...)
- Anpassung Verkehrsführung Städtli / Weihergasse
- Thematik Fussgängerstreifen
- mehr Geschwindigkeitskontrollen

Den Stand des Verkehrskonzeptes und die nächsten Schritte sind:

- Konkretisierung Stossrichtung aufgrund der Rückmeldungen ist erarbeitet und durch Gemeinderat verabschiedet
- Beizug Fachplaner / Machbarkeit, rechtliche Umsetzung
- Fachplaner bestätigen Machbarkeit des konkretisierten Konzepts
- Mitwirkung ab Juni 2022 ist in Vorbereitung
- Konkrete Fragen zu
 - einzelnen Gebieten Tempo 30
 - genauem Perimeter der Begegnungszone

In der im Juni startenden Mitwirkung stellt der Gemeinderat konkrete Fragen zum Perimeter der Begegnungs- bzw. Tempo 30-Zone. Der Fragebogen ist in Vorbereitung.

In der Folge zeigt der Referent die Folien Begegnungszone und Gesamtkonzept sowie eine mögliche Neugestaltung der Fahrbahn im Bereich In der Gass – Coop-Kreuzung.

Diskussion

Die Diskussion ergibt verschiedene Voten und Fragen zur Verkehrsführung, der Fahrbahngestaltung und den Kosten. Die Fragen und Erläuterungen werden teilweise durch den anwesenden und die Gemeinde unterstützenden Fachplaner Samuel Gerber (Verkehrssteiner) beantwortet. Nach Roland Kaserer ist eine Änderung des Verkehrsregimes oder ein Fahrverbot im Städtli nicht vorgesehen. Die illustrierte Fahrbahnbreite soll nur die Möglichkeiten zeigen. Beim reduzierten Tempo ergeben sich andere minimal notwendige Fahrbahnbreiten für eine Begegnung verschiedener Verkehrsteilnehmer (PW, LKW etc.). Zu den Kosten will sich die Gemeinde aktuell nicht äussern, da es doch wesentlich darauf ankommt, wie das Verkehrskonzept schliesslich aussieht. Es dürfte jedoch, auch aus Sicht des Fachplaners, für einen verhältnismässig günstigen Preis machbar sein, insbesondere wenn bedenkt wird, was die Gemeinde an Sicherheit und Komfort erhält.

Zu eröffnen an

- Akten

Verschiedenes / Informationen

2022-3

Der Vorsitzende informiert über folgende aktuelle Themen:

Stand Projekt Inseli

Die BKW möchte das Inseliareal – früher Werkhof BKW / Arnold – der Gemeinde Wangen a/A verkaufen. Das Areal liegt im der Uferschutzzone und ein Bereich davon liegt in der Landwirtschaftszone. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen Abklärungen für eine Umzonung des Inseli in eine Tourismus-, Sport- und Freizeitzone zu machen. Nur so würde ein Kauf dieses Areals von der BKW überhaupt Sinn machen.

Angedacht wäre ein Konzept für Camper-Stellplätze. Wir haben das Planungsbüro ecoptima damit beauftragt, eine Studie dazu zu verfassen. Finanziell wird die Projektstudie durch Fördergelder des Kantons (NRP) unterstützt. Parallel dazu haben wir alle involvierten Parteien wie die Pächter, Natur- und Vogelschutzverein, Fischereiverein, ProNatura Bern sowie die Nachbargemeinde Wiedlisbach informiert. Von allen haben wir breite Zustimmung erfahren. Im Wissen, dass eine solche Umzonung nicht einfach zu stemmen sein wird, sind wir letzte Woche mit unserem Projekt beim Kanton vorstellig geworden. Dabei hat sich gezeigt, dass unser Projekt nicht unmöglich aber dennoch sehr schwierig durchführbar ist. Wir haben neue Aufgaben in Bern gefasst und versuchen nun mit den neuen Erkenntnissen weiterzuarbeiten.

Fusionsabklärungen Gemeinde Wangenried

Der Gemeinderat von Wangenried hat ein Gesuch an die Gemeinde Wangen a/A gestellt zwecks Fusionsabklärung Wangenried-Wangen a/Aare. Der Gemeinderat hat das Gesuch positiv beantwortet. Im gleichen Zug haben die beiden Gemeinden die weiteren Nachbargemeinden Walliswil-Bipp und Walliswil-Wangen angefragt ob auch sie Interesse an einer Fusionsabklärung hätten. Beide Walliswil haben sich gegen eine Fusionsabklärung ausgesprochen. Der nächste Schritt ist nun der Gang mit Wangenried zum Kanton, um weitere Informationen für diese Abklärung zu erhalten.

Wasserversorgung

Ausgelöst durch die Anfrage von Walliswil bei Wangen, ob die Gemeinde Wasser von Wangen a/Aare beziehen könnte, wurde eine Studie zum Wasserdargebot in der näheren Region erstellt. Fazit: Es hat genügend Wasser für die Gemeinden in der Region. Mit Wiedlisbach sind wir bereits mit einer Leitung zur Notwasserversorgung verbunden. Nun wird zusammen mit den Gemeinden Rumisberg, Wiedlisbach, Wangenried und den beiden Walliswil eine „Absichtserklärung Wasserversorgung“ erarbeitet. Diese würde es den einzelnen Gemeinden ermöglichen, sich vertraglich vereinbart gegenseitig Wasser zu liefern. In unserem konkreten Fall: ev. Neubau Wasserreservoir zusammen mit und zukünftige Wasserlieferung auch an Walliswil bei Wangen.

Organisationsüberprüfung

Der Gemeinderat hat sich anlässlich seiner Klausur im Februar mit der Gemeindeorganisation auseinandergesetzt. Der Gemeinderat wird die daraus entstandenen Vorschläge der Bevölkerung diesen Sommer zur Mitwirkung unterbreiten.

Vizegemeindepräsident **Andreas Fankhauser** bedankt sich beim Vorsitzenden **Christoph Kiefer** für seinen Einsatz und sein «Vorweggehen» bei den anstehenden Herausforderungen.

Christoph Kiefer bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für das ausgezeichnete Verhältnis und dem gesamten Gemeindepersonal für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde.

Im Anschluss wird die Versammlung – nach den Corona bedingten Unterbrüchen – zu einem Apéro eingeladen.

Nachdem aus der Versammlung keine Wortmeldungen mehr verlangt werden, wird die Versammlung geschlossen.

Schluss der Gemeindeversammlung: 20:45 Uhr

Für die Richtigkeit:

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Präsident

Sekretär

Christoph Kiefer

Peter Bühler

Die Auflage des vorstehenden Protokolls wurde im Anzeiger Nr. 23 vom 09.06.2022 publiziert.

Innerhalb der Frist von 20 Tagen sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 08.08.2022 genehmigt.

3380 Wangen a/Aare, 11.08.2022

Der Gemeindeschreiber

Peter Bühler